

## **Erster Zweitmarkt für Direktinvestments**

Deutsche Zweitmarkt AG startet Online-Handelsplattform zur Vermittlung von Direktinvestments am Zweitmarkt

**Hamburg, den 30. November 2017 – Unter [zweitmarkt-direktinvestments.de](http://zweitmarkt-direktinvestments.de) können ab sofort Direktinvestments wie zum Beispiel Container und Wechselkoffer vor ihrem eigentlichen Laufzeitende gehandelt werden. Während Verkäufer die Möglichkeit nutzen, schnell und unkompliziert ihr Portfolio zu optimieren und frische Liquidität zu gewinnen, finden Käufer hier Sachwerte, die ihre Werthaltigkeit bereits am Markt beweisen konnten. Mit ihrer langjährigen Erfahrung als professionelles Fondshandelskontor macht die Deutsche Zweitmarkt AG auch den Handel von Direktinvestments einer breiten Öffentlichkeit zugänglich – börslich überwacht, transparent und sicher.**

### **Lücke geschlossen**

„Mit der Aufnahme von Direktinvestments in den Zweitmarkthandel schließen wir eine Lücke im Bereich der Fungibilität von Vermögensanlagen“, erläutert Jan-Peter Schmidt, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG. Bislang mussten sich Anleger mit dem Wunsch nach einem vorzeitigen Ausstieg direkt an den Emittenten wenden. Nicht in allen Fällen konnte ein Rückkauf realisiert werden, für einen möglichen Weiterverkauf des Investments musste auf Eigeninitiative ein geeigneter Käufer gefunden werden. Ein weiterer Grund für den Einstieg der Deutschen Zweitmarkt AG in das neue Geschäftsfeld: „Wir bieten Verkäufern von Direktinvestments Zugang zu einer breiten Öffentlichkeit und damit zu einer Vielzahl potenzieller Käufer“, so Schmidt. „Unsere standardisierten Prozesse greifen auch im Bereich der Direktinvestments, wir kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen, die für eine erfolgreiche Übertragung erfüllt werden müssen.“ Zusätzliche Sicherheit gewährleistet die Überwachung aller Vermittlungen am Zweitmarkt für Direktinvestments durch die Börsen Hamburg/Hannover.

### **Stärkung der Assetklasse**

„Der Zweitmarkt für Direktinvestments ist ein wichtiger Impuls zur richtigen Zeit und eine optimale Ergänzung unseres Angebots im Bereich der Spezialinvestments. Wir freuen uns, von Beginn an als neutraler Partner dabei zu sein“, betont Dr. Thomas Ledermann, Vorstandsmitglied der BÖAG Börsen AG. Direktinvestments in Zusammenhang beispielsweise mit Containern und Wechselkoffern erfreuen sich zunehmender Beliebtheit bei Kapitalanlegern – mit der Exitmöglichkeit über den Zweitmarkt kommt nun noch ein Stück Flexibilität hinzu. Entsprechend positiv stehen auch die Emittenten von Direktinvestments dem neuen Handelsplatz gegenüber. Martin Ebben, Geschäftsführer in der P&R Unternehmensgruppe: „Wir begrüßen die Einführung eines professionellen

Zweitmarkts für Direktinvestments ausdrücklich und sind uns sicher, dass dieser das Interesse wie auch das Vertrauen in unsere Assetklasse weiter stärken wird.“

### **Standardisierter Prozess**

„Aufgrund der erforderlichen Registrierung und Legitimation von Käufern werden wir zum Start zunächst noch keine aktuellen Verkaufsangebote auf der Plattform aufnehmen – dies erfolgt erst in ca. zwei Wochen. Interessenten können sich aber ab sofort auf der Plattform registrieren“, erklärt Jan-Peter Schmidt den Prozess zum Start der Plattform. Der grundsätzliche Handelsablauf am Zweitmarkt für Direktinvestments orientiert sich am Zweitmarkt für geschlossene Fonds. Aktuell im Handel befindliche Direktinvestments können jederzeit öffentlich unter [handel.zweitmarkt-direktinvestments.de](http://handel.zweitmarkt-direktinvestments.de) eingesehen werden. Vor einer Gebotsabgabe ist es erforderlich, dass sich potentielle Käufer registrieren und entsprechend legitimieren. Am Ende der Auktionszeit erhält das höchste abgegebene Gebot den Zuschlag, bei gleicher Höhe entscheidet der frühere Gebotseingang. Nach Prüfung der Vermittlung durch die Börsen Hamburg/Hannover erfolgt die eigentliche rechtliche und wirtschaftliche Übertragung des Direktinvestments über einen standardisierten Kauf- und Übertragungsvertrag. Als Makler übernimmt die Deutsche Zweitmarkt AG den gesamten Schriftverkehr zwischen Verkäufer, Käufer, Emittent und ggf. Treuhänder und steht allen Parteien gleichermaßen neutral zur Seite.

### **Starker Markt**

Ein starker Markt lebt von Angebot und Nachfrage. Für Jan-Peter Schmidt ist es daher die weitere Aufgabe seines Unternehmens, den Zweitmarkt für Direktinvestments bei Anlegern bekannt zu machen und über die neue Ausstiegs- bzw. Investitionsmöglichkeit zu informieren: „Wir sind uns sicher, mit unserer neuen Handelsplattform den Grundstein zu einem liquiden Markt für Container und Wechselkoffer gelegt zu haben.“

### **Über die Deutsche Zweitmarkt AG**

*Die Deutsche Zweitmarkt AG vermittelt bereits seit dem Jahr 2006 erfolgreich Käufer und Verkäufer von Vermögensanlagen im Zweitmarkt. Die internetbasierte Handelsplattform umfasst mehr als 45.000 Zweitmarktkurse aus allen Anlageklassen der geschlossenen Fonds – von Immobilien im In- und Ausland über Mobilien wie z.B. Schiffe und Flugzeuge bis zu Projekten für Erneuerbare Energien sowie Private Equity. Hinzu kommt die Plattform zur Vermittlung von Direktinvestments wie Container und Wechselkoffer. Neben der unkomplizierten Handelsabwicklung bietet die Deutsche Zweitmarkt AG ihren Interessenten umfassende Informationen über langfristige Markt- und Kursentwicklungen sowie über die tagesaktuellen Kauf- und Verkauforder. Ob Privatanleger oder Institutionelle Investoren: Die ebenso professionelle wie persönliche Betreuung und der direkte Zugang zu potenziellen Kaufinteressenten machen die Deutsche Zweitmarkt AG zum leistungsstarken und verlässlichen Partner. Das Hamburger Unternehmen ist ein zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut und bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unter der ID 126273 gelistet.*

### **Pressekontakt**

Deutsche Zweitmarkt AG // Jan-Peter Schmidt  
T: 040 / 30 70 26 00 // [presse@deutsche-zweitmarkt.de](mailto:presse@deutsche-zweitmarkt.de)